16

Lieber Otto

Meine Schuld ist es diesmal nicht, daß Du nicht schon etwas von mir vernommen. Ich glaubte fest, Du würdest kurz nach Ostersonntag einmal über Sie gekommen. Da ich aber hierauf vergeblich wartete, so freute ich mich nicht wenig als meine Mutter eine Reise nach Cöln beschloß, die sie mir übertrug. Ich hörte von Deiner Schwester Caroline, daß sie nach Rheinberg würde kommen und Du sie dorthin begleiten würdest. Ich richtete also meine Reise derart einzurichten, daß ich bei der Rückkehr von Cöln Dich mit hätte nehmen können. Aber auch hierin irrte ich. Einige Tage früher als die vermutliche Reise vorgehen sollte, erhielten wir von unserm Advocaten aus Cöln nun das jenige wovon wir dreimal vergeblich angeschrieben hatten. Nun glaubte ich Dich doch fest in den Osterferien hier zu sehen und dies um so gewisser, da Du Deine beiden Mutter durch den jungen Hasencose angesagt hattest und auch kein Wörtchen davon Dich halb schriebst. Ich war wirklich froh als ich ein Wörtchen schreiben

Copyright (c) Stefan Frank 2021